

Neue Fischaufstiegshilfe bei Riess in Ybbsitz

10.7.2007

Neue Becken wurden naturnah gestaltet

Im Zuge des Hochwasser-Ereignisses März 2005 wurde die Wehranlage der Kleinwasserkraftanlage der Firma Riess teilweise zerstört. Im Rahmen der Wiederherstellung der zerstörten Anlage wurde von der Firma Riess der freiwillige Einbau einer Fischwanderhilfe beschlossen. Als Lösung wurde eine Anlage mit naturnahe ausgestaltetem Beckenpass gewählt. Mittels 15 Becken mit 2-4m Durchmesser und Wassertiefen bis 1m wird die Höhendifferenz überwunden.

Auch die Ufersicherung unterhalb der Wehr und eine Strukturierung des Flussbettes wurden in diesem Zusammenhang erfolgreich ausgeführt. Kurz vor Ostern konnte die Anlage erstmals gefüllt werden und die Dotierungen mit den Einstellungs-Messungen sind diese Woche erfolgreich abgeschlossen werden.

Wie erfolgreich die Anlage konzipiert und ausgeführt wurde zeigt sich dadurch, dass bereits jetzt einige Fische in den Becken gesichtet wurden. Übrigens ließ Großvater Riess beim Bau der Kraftwerke bereits 1930 Fischleitern einbauen. Ein für die damalige Zeit revolutionäres Konzept, das heute bei jedem Kraftwerksneubau dazu gehört.

Wasserwirtschaftliche Daten der Kraftwerke:

Gewässer: Große und kleine Ybbs

Turbinen: 2 Kaplan und 1 Francis

Fallhöhe max: 8,60 m

Durchflußmenge max: 10 m³/s

Gesamtleistung max: 800 KW

RAV: 6.400.000 KWh

Durch die Erzeugung von 6.400.000 KWh aus wieder erneuerbarer Energie aus Wasserkraft ist eine jährliche Einsparung von Schadstoffbelastung im Ausmaß von

4.600.000 kg Kohlendioxyd, sowie je

3.584 kg Schwefeloxyd-und -dioxyd möglich!

Anders berechnet wäre dies eine Einsparung an fossilen Brennstoffen im Ausmaß von

ca. 1.050.000 m³ Erdgas

ca. 1.250.000 kg Heizöl schwer

ca. 1.900.000 kg Steinkohle

Diese ÖKO Energie deckt mit der Jahreserzeugung den Bedarf von ca.1.500 Haushalten.

Riess ist österreichischer Marktführer bei Email-Kochgeschirr und einziger heimischer Kochgeschirr-Hersteller überhaupt. 2001 übernahm Riess die Traditionsmarke „Kelomat“. Mittlerweile führt die sechste Generation mit Susanne Rieß, Dipl.Ing JulianRiess und Ing. Friedrich Riess das Familienunternehmen aus Ybbsitz.

Noch keine Kommentare zu diesem Artikel.

Selbst einen Kommentar verfassen oekonews übernimmt keine Verantwortung und Haftung für die Kommentare.

Artikel Online geschalten von: / holler /